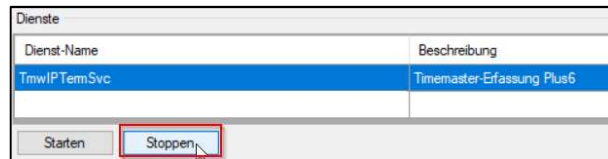


TMWIN Serverumzug mit Terminal Plus6

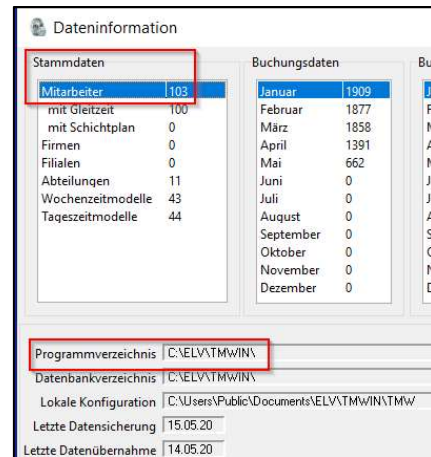
TimeMaster SystemManager/Erfassungsserver

- Stoppen Sie auf dem alten Server im TimeMaster SystemManager den Dienst **TmwIPTermSvc**, damit die Kommunikation mit dem Terminal Plus6 unterbrochen wird.



TMWIN

- Kopieren Sie das komplette TMWIN-Verzeichnis vom alten auf den neuen Server. Standardmäßig handelt es sich um das Verzeichnis **C:\ELV\TMWIN**. Es ist empfohlen ein Netzwerklaufwerk zu wählen, welches für Clients freigegeben werden kann. Das produktive Verzeichnis können Sie in der Auswertesoftware einsehen unter **Hilfe → Dateninformation → Programmverzeichnis**
- Prüfen Sie außerdem nach dem Umzug in den Dateninformationen der Auswertesoftware, dass die Stammdaten wie erwartet vorliegen, z.B. anhand der Anzahl der Mitarbeiter. Es müssen mindestens zwei Mitarbeiter im Personalstamm (mit Vornamen, Namen, Zeitausweisnummern) angelegt sein.



SQL Server

- Für die Installation vom Erfassungsterminal plus6 wird ein Microsoft SQL Server benötigt. Sollte dieser auf dem neuen Server noch nicht vorhanden sein, installieren Sie bitte zunächst einen Microsoft SQL Server nach folgender Anleitung **als Administrator**:

https://www.elv-zeiterfassung.de/downloads/anleitungen_handbuecher/Kurzanleitung_SQL-Server-Einrichtung_V2.3.pdf



Es ist hierbei zwingend erforderlich, dass eine „Benannte Instanz“ sowie die Anmeldeart „Gemischter Modus“ ausgewählt werden.

TimeMaster SystemManager/Erfassungsserver

- Die Installation der „plus 6“- Erfassungssoftware muss auf demselben Netzwerk-Server erfolgen, auf dem auch die Auswertesoftware liegt, da dieser immer eingeschaltet ist.

Laden Sie die aktuelle Software für den Erfassungsserver auf der folgenden Seite herunter: <https://www.elv-zeiterfassung.de/plus6-update> und installieren Sie diese **als Administrator**



Die Installation befindet sich anschließend unter **C:\Programme\ELV\TimeMaster Erfassung** bzw. **C:\Programme (x86)\ELV\TimeMaster Erfassung**

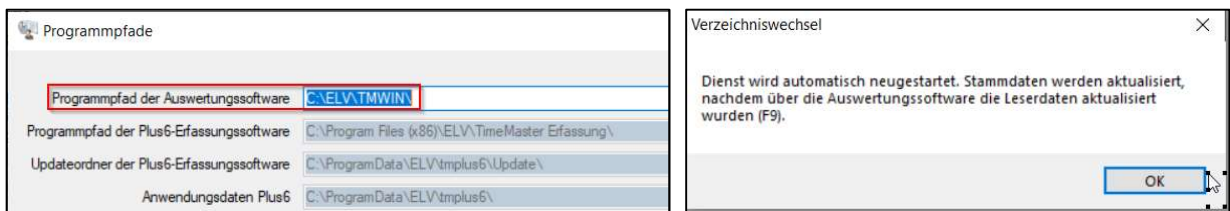
- Starten Sie den TimeMaster SystemManager **als Administrator**.

! Es darf auf keinem weiteren PC ein SystemManager/Erfassungsserver installiert sein, ansonsten verbindet sich das Terminal Plus6 u.U. mit dem falschen PC. Eine fälschlich vorgenommene oder nicht mehr benötigte „plus 6“- Installation sollte durch eine Deinstallation wieder von dem PC entfernt werden.

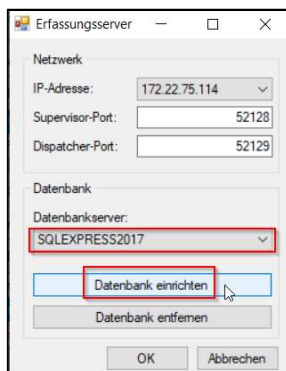
Hier werden nun der Erfassungsserver und das Terminal Plus6 konfiguriert.

- **Extras → Programmpfade:** Geben Sie hier den Programmpfad aus der Auswertesoftware ein und bestätigen den Neustart.

! Bei Auswertedaten im Netzwerk: Angabe als UNC-Pfad (\\Server\Pfad\) und nicht als gemapptes Laufwerk



- **Extras → Erfassungsserver konfigurieren:** Wählen Sie die IP-Adresse des Erfassungsservers, sowie Ihre zuvor installierte SQL-Server-Instanz aus und klicken Sie auf „Datenbank einrichten“.



Bestätigen Sie anschließend die Meldungen „Einrichtung erfolgreich abgeschlossen“ sowie den Neustart des Erfassungsservers. Während des Neustarts steht der Dienst **TmwIPTermSVC** im Zustand „Stopped“. Dieser sollte nach dem Neustart wieder auf „Running“ stehen. Außerdem muss der Dienst als **Administrator** angemeldet sein, damit die erforderlichen Schreibrechte in die SQL-Datenbank bestehen.

TMWIN

- Öffnen Sie die Auswertesoftware und drücken dort F9 bzw. wählen den Menüpunkt **Steuerung** → **Terminals aktualisieren** und bestätigen die Abfrage.

Anschluss des Terminals Plus6

Link zum Handbuch: https://www.elv-zeiterfassung.de/downloads/anleitungen_handbuecher/Handbuch-Plus6_V2.2.pdf

Vor der eigentlichen Montage des Erfassungsterminals an dem dafür vorgesehenen Platz, sollte die Inbetriebnahme im gleichen Netzwerk (gleiche Subnetzmaske) erfolgen, in dem auch der Erfassungsserver und die Auswertesoftware installiert sind. So lassen sich die erforderlichen Einstellungen einfacher vornehmen und es dient der Überprüfung der gelieferten Komponenten.

- Verbinden Sie das Terminal Plus6 mit dem beiliegenden Netzwerkkabel an einen freien Netzwerkanschluss und schließen es an den Strom an.
- Tragen Sie unter Menü/Einstellungen/Erf.server die IP-Adresse des Erfassungsservers ein.
- Testen Sie die Verbindung des Terminals, in dem Sie mit einem Transponder eines in der Auswertesoftware angelegten Mitarbeiters eine Zeitbuchung vornehmen. Diese sollte mit einem kurzem Signalton bestätigt werden.

Versionsstand des Erfassungsservers und des Terminals Plus6

Das Terminal Plus6 und der Erfassungsserver müssen die gleiche Software Version haben.

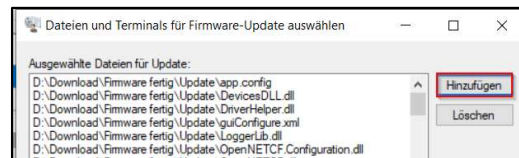
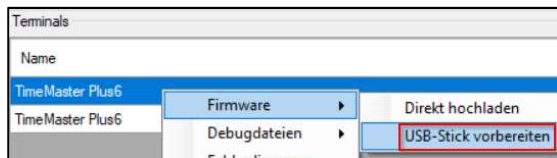
Laden Sie bei Bedarf die passende Softwareversion für das Terminal Plus6 (Plus6 Terminal-Firmware) unter dem folgenden Link herunter:
<https://www.elv-zeiterfassung.de/plus6-update>

(D) Terminal plus6 Firmware

Wird nur zum Update eines älteren Terminals benötigt. Timemaster Systemmanager und Terminal-Firmware müssen immer einen identischen Versionsstand haben.

Download

Entpacken Sie die ZIP-Datei und laden Sie die darin enthaltenen Dateien im SystemManager hoch unter Rechtsklick auf das Terminal → **Firmware** → **USB-Stick vorbereiten**. Nach dem Hinzufügen der Dateien und dem Speichern auf den USB-Stick stecken Sie diesen bitte mittig unten am Terminal Plus6 ein und führen somit das Update durch.

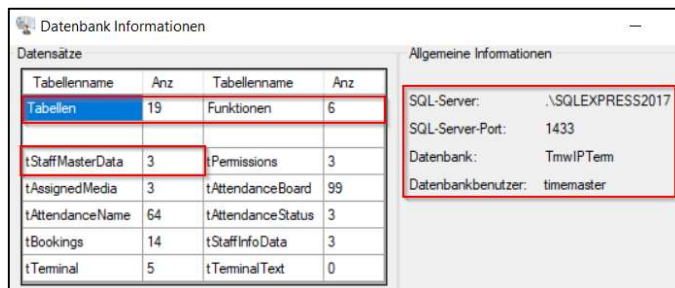


Für die Kommunikation erforderliche Ports

- Port 1900: SSDP-Broadcast-Nachrichten
- Ports 52128- 52130: IP-Nachrichten

Troubleshoot - Prüfen Sie bitte im SystemManager folgendes:

- unter **Extras** → **Terminal-Freigaben**: Das Terminal Plus6 sollte dort mit Serien- und Freigabenummer aufgelistet sein.
- unter Informationen → Datenbank:
 - Die Einträge „SQL-Server“, „SQL-Server-Port“, „Datenbank“ und Datenbankbenutzer müssen ausgefüllt sein, der Port 1433 darf von keiner anderen SQL Datenbank-Instanz belegt sein
 - Bei den Tabellen muss zwischen „16“ und „19“ stehen, bei Funktionen „6“
 - Bei tStaffMasterData muss die Anzahl der Mitarbeiter aus der Auswertesoftware stehen



- Der Dienst **TmwIPTermSVC** muss als Administrator angemeldet sein
- Ausführen einer Diagnose des Erfassungsservers und anschließend des Terminals